

Anlage 4 zur F-7067/2023

Anfragen und Antworten zum Haushalt 2023

Luckenwalde, 10.03.2023

Bemerkungen und Anfragen zum Haushalt 2023 von der Fraktion DIE LINKE/BV

Zum Vorbericht

1. Zum Ergebnishaushalt Seite 6/7

Der Fehlbedarf in Höhe von 1.144.900 € wird mit der Entnahme aus der Rücklage gedeckt. Deshalb Haushalt ausgeglichen. Ist in Ordnung

Anfrage: Wie hoch ist die verbleibende Rücklage?

Antwort: Amt 20

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt per geprüften Jahresabschluss 2019 5.744.654,33 €.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Seite 9

Erhöhung der Einnahmen durch Entgelte Trink- und Abwasser. Werden ausgeglichen durch höhere Personalaufwendungen Pkt. 2.2. Seite 11.

Antwort: Amt 20

Die Erhöhung der Einnahmen durch Entgelte Trink- und Abwasser werden durch die Erstattungen an die NUWAB im Rahmen des Betreibervertrages für die Abrechnungen für Trink- und Abwasser ausgeglichen.

(siehe Punkt 2.2. S. 15)

Anfrage: Es gibt dabei keine Aussagen zum Wochenmarkt. Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben 2022 und für 2023 geplant?

Antwort: Amt 20

Im Plan 2022 waren für den Wochenmarkt für die Einnahmen im Ansatz 32.300 € und für die Ausgaben 48.300 € veranschlagt. In 2023 sind für Einnahmen 32.300 € und für die Ausgaben 44.100 € im Plan enthalten. Die Planzahlen für den Wochenmarkt ergeben sich jeweils aus der Gebührekalkulation für den Wochenmarkt.

Hinweis: Mehreinnahmen durch höhere Pachten für Gartenanlagen und Garagenkomplexe + 41.800 €. (Seite 9)

Hinweis: Seite 10, Erträge von städtische Betriebswerke verringern sich um ca. 500 T € durch Energiekrise

Anfrage: Woraus ergeben sich die höheren Personalausgaben von 706.400 € (Seite 11)

Antwort: Amt 20

Die Antwort ergibt sich aus den Erläuterungen im Vorbericht Seite 11.

„Die Personalaufwendungen werden personen- und stellengenau geplant. Darüber hinaus wird Vorsorge für bereits bekannte oder erwartete Aufwendungen getroffen, z.B. Beiträge an die Unfallversicherer oder Entgelt- und Besoldungserhöhungen. Für 2023 wurde eine tarifvertragliche Entgelterhöhung um durchschnittlich 5,5 % angenommen und eine Besoldungserhöhung um 2,8 % zugrunde gelegt.

Im Stellenplan - Teil 1 – Gesamtübersicht „II. Tariflich Beschäftigte“ - lassen sich die Veränderungen in den Entgeltgruppen entnehmen. Diese ergeben sich aus Stellenneubewertungen und Höhergruppierungen.

Eine Erweiterung der Stellenanteile ergibt sich aus einer bis zum 31.12.2025 geförderten Stelle des Projektes „Willkommen in Brandenburg“.(siehe Erläuterungen Punkt 2.1.

Kontengruppe 41) Des Weiteren sind folgende zusätzliche Stellen mit aufgenommen:

„Mitarbeiter elektronische Poststelle“, „Organisator“, „Personalsachbearbeitung“, „Mitarbeiter

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung“, „Mitarbeiter Gewerbeangelegenheiten“, „SB im Bereich Wohngeld“, „Abteilungsleitung Kultur und Tourismus“, „Arbeiter Bauhof“. Die Stadt möchte außerdem darauf vorbereitet sein, wenn in Brandenburg die gesetzlichen Grundlagen für eine duale Erzieher-Erstausbildung in Kitas geschaffen werden, die auch eine Ausbildungsvergütung vorsieht. Eine entsprechende Azubi-Stelle ist deshalb im Stellenplan aufgenommen.“

Hinweis Seite 12, Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen/ 2. Absatz:

Aufwendungen für Unterhaltung Straßen, Wege ...u. Straßenbeleuchtung

Die höheren Mehrausgaben von 185.700 € zu 2022 sind nicht richtig. **2022** gab es eine Ausgabenplanung von **303 T€**. Bei 533.700 € jetzt 2023 sind es Mehrausgaben von 230.700 €

Antwort: Amt 20

Die Aufwendungen für Unterhaltung Straßen, Wege und der Straßenbeleuchtung einschließlich der Wartungen setzen wie folgt zusammen:

		2022	2023
Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz VJ	Ansatz
54110.522120	Gemeindestraßen - Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	100.000,00	297.000,00
54110.522121	Gemeindestraßen - Unterhaltung Straßen, Wege Plätze durch Bauhof	30.000,00	27.000,00
54110.522127	Gemeindestraßen - Unterhaltung Straßenbeleuchtung	105.000,00	108.000,00
54110.522190	Gemeindestraßen - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	88.000,00	79.200,00
54110.527260	Gemeindestraßen - Aufwendungen für Ersatzbeschaffung Zugänge Verkehrszeichen (vergl. Nr. 2.6.1 BewertL)	15.000,00	13.500,00
54600.522126	Parkeinrichtungen - Unterhaltung Parkplätze	9.000,00	9.000,00
Gesamt	Summe	347.000,00	533.700,00
	Erhöhung gegenüber 2022	186.700,00	

Hinweis Seite 14, Zuschüsse Stadtbuslinie u. Rufbus: 135.000 €, 2022: 55.000 €

Antwort: Amt 20

Gemäß Beschluss B-7362/2022 vom 05.07.2022 soll die Stadtlinie Luckenwalde am Wochenende und in den Randzeiten ab 01.07.2022 mit dem Rufbus ergänzt werden. Hierfür wurde ein jährlicher Zuschussbedarf in Höhe von 75.000 € ermittelt.

Hinweis Seite 15, 2.Absatz:

- Erstattung NUWAB: + 462.200 € ;

Antwort: Amt 20:

Die Erhöhung der Einnahmen durch Entgelte Trink-und Abwasser werden durch die Erstattungen an die NUWAB im Rahmen des Betreibervertrages für die Abrechnungen für Trink-und Abwasser ausgeglichen.

(siehe Punkt 2.1 .S. 9 und Punkt 2.2. S. 15)

Hinweis Seite 15, 2.Absatz:

- Erhöhung Betreiberentgelt Bäder: + 342.700 €
- Erhöhung Personalaufwendungen Bäder: +182.000 € Mit welcher Begründung?

Antwort: Amt 20

Bei den Personalkosten ist eine Steigerung zu erwarten. Gründe dafür sind die Mindestlohnsteigerung auf 12,- EUR und die Anpassung der restlichen Gehälter, um Fachkräfte weiterhin an die Fläming-Therme zu binden.

Seite 15, Summe der ordentlichen Aufwendungen:

Der Vergleich Ansatz 2022 (48.879.300 €) zu 2023 (53.588.700 €) ist rechnerisch mit plus 2.274.200 € angegeben. Stimmt aber so nicht. Diff.: 4.709.400 €.

Antwort: Amt 20

Die Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen gegenüber 2022 beträgt 4.709.400 €.

Seite 19, Maßnahmen ohne Fördermittel:

Im Haushalt 2022 war die Kita Weichpfuhl mit: 1,3 Mill. € für 2022, in 2023 u. 2024 mit je 600 T€ aufgeführt.

Frage: Warum gibt es im Haushalt 2023 dazu keine Angaben?

Antwort: Amt 20

Die Entwicklung der Kitalandschaft war ein Schwerpunkt in der Haushaltsklausur am 12.11.2022.

Die Frage: Wie weiter mit der Kita Weichpfuhl wurde besonders betrachtet und dargestellt. Die Bürgermeisterin hat erklärt, dass die Generalsanierung der Kita Weichpfuhl weiterhin Ziel bleibt.

Es wurde auch erläutert, dass die Umsetzung auf Grund der aktuellen Haushaltsslage ohne Fördermittel gegenwärtig nicht erreicht werden kann. Die Finanzierung der Maßnahme kann im Haushalt 2023 sowie im Finanzplan nicht gesichert werden.

Seite 19/20: Tiefbaumaßnahmen: Straßenbaumaßnahmen aus 2022 Anhaltstr. u. Dessauer Str.:

Frage: Gibt für 2023 noch geplante oder ausführende Maßnahmen?

Antwort: Amt 66/20

Dessauer- / Anhaltstraße

Beide Baumaßnahmen sind beim Land / Landesbetrieb Straßenwesen zur Förderung angemeldet.

Es sind Anträge auf eine Zuwendung nach dem Entflechtungsgesetz des Landes Brandenburg gestellt. Für das Haushaltsjahr 2023 ist jedoch nur eine Förderung für die Baumaßnahme Frankfelder Chaussee in Aussicht gestellt worden. Aus diesem Grund sind die Maßnahmen Anhaltstraße und Dessauer Straße zurückgestellt worden und nicht Gegenstand der Planung 2023.

Fragen zu Personalaufwendungen

Warum Erhöhungen

- Seite 47, Finanzverwaltung: um 98.800 €
- Seite 75, Gewerbeangelegenheiten: um 61.900 €
- Seite 77: Melde-u. Personenstandswesen um 51.200 €?

Wurden neue Personalstellen geschaffen und warum?

Antwort: Amt 11

Finanzverwaltung: um 98.800 €: Produkt 11130 – 1,0 neue Stelle „Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung“, Tarifsteigerung

Gewerbeangelegenheiten: um 61.900 €: Produkt 12220 – 1,0 neue Stelle „Mitarbeiter Gewerbeangelegenheiten“, Tarifsteigerung

Melde- und Personenstandswesen um 51.200 €: Produkt 12230 – 1,0 neue Stelle „Standesbeamter“

(Übernahme nach abgeschlossener Ausbildung VFA), Tarifsteigerung

Die Anfragen wurden eingereicht von:

Hans-Jürgen Akuloff
Mitglied Fraktion DIE LINKE. /BV

Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in Zusammenarbeit mit allen Amtsleitern.

im Auftrag
Malter
Kämmerin

Luckenwalde, 13.03.2023

Weitere Bemerkungen und Anfragen zum Haushalt 2023 Teil 2

Seite 90, Infrastruktur für Grundschulen, Produkt 21100/21108 gesamt

Fragen:

- Wie hoch ist der Schulkostenabrechnungsstand für 2022?
- Welche Angaben gibt es zu den Schülerzahlen an den Grundschulen?

Antwort: Amt 20/Amt 10

Die Schulkostenabrechnung in 2022 für das Jahr 2021 ist erfolgt. Im Produktkonto 21100.448210 sind hierfür in 2022 13.927,67 € angeordnet.

Zu den Schülerzahlen (Schüler und Schülerinnen – SuS)

Derzeit besuchen 400 SuS die Friedrich-Ebert-Grundschule, 265 SuS werden derzeit an der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule unterrichtet und 394 SuS werden an der Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule beschult. Die Oberschule unterrichtet derzeit 412 SuS.

Seite 159, Jugendsozialarbeit, Produkt 36311

Frage: - Warum sinkende Personalaufwendungen um ca. 66,5 T€ ?

Antwort: Amt 11

2022 wurde die Stelle „Kinderbeauftragter und Jugendkoordinator“ geplant und später gestrichen, Stelle taucht in der Planung 2023 nicht mehr auf.

Seite 162, Kindertageseinrichtungen, Produkt 36500/36508

Frage: - Gibt es schon Aussagen zu den belegten Plätzen 2022/23 in den Einrichtungen?

Antwort: Amt 10

Wie bereits im BKS-Ausschuss am 08. März 2023 berichtet, wird es voraussichtlich zur Sitzung des BKS-Ausschuss am 14. Juni 2023 den 1. Bildungs- und Betreuungsbericht der Stadt Luckenwalde als Informationsvorlage geben. Dieser soll Informationen über die Belegungs- und Auslastungszahlen des vorangegangenen Jahres (2022), aber auch über die Entwicklung der Kinderzahlen in Luckenwalde enthalten, um daraus strategische Entwicklungen für den Kita- und Schulbereich ableiten zu können. Zum Schuljahr 2023/24 sind die Hort-Plätze, wie auch schon in der Kitabedarfsplanung des Landkreises Teltow-Fläming festgehalten, sehr knapp. Erste Maßnahmen zur Schaffung temporärer Kapazitätserhöhungen wurden durch die Verwaltung bereits ergriffen. Dazu werden derzeit Gespräche mit einzelnen Trägern der Kindertageseinrichtungen und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport als Betriebserlaubnis erteilende Behörde geführt.

Seite 164, Kindertageseinrichtungen, Produkt 36500, Personalkosten

Frage: - Warum erhöhen sich die Personalaufwendungen um ca. 1 Mill. € ?

Antwort: Amt 10

Die Personalaufwendungen, die für das Haushaltsjahr 2023 an die Stadtverwaltung durch die freien Träger der Kindertagesbetreuung gemeldet worden sind, haben sich um 769.807,88 € im Vergleich zu dem im Vorjahr gemeldeten Zahlen erhöht. Dies ist u.a. auf

den Aufwuchs und steigenden Personalbestand und auch den gestiegenen Leitungsanteil des Hortes Glückskinder zurückzuführen. Zudem gab es zum Teil Tarifierhöhungen für pädagogisches Personal. Zudem sind die Kosten für Küchenpersonal deutlich gestiegen (10,41 % mehr im Vergleich zum Vorjahr).

Durch das Zweite Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung in der 7. Legislaturperiode in der Kinder- und Jugendhilfe wurde ab dem 01.08.2022 der Personalschlüssel auf 1:4,65 im U3-Bereich verbessert. Dies erhöht den notwendigen Personaleinsatz im Krippenbereich.

Seite 247, Gemeindestraßen, Produkt 54110, Strom der Straßenbeleuchtung

Frage: Warum reduzieren sich die geplanten Ausgaben für 2023 nur um ca. 14,8 T€ zu 2022 trotz der vorgenommenen Sparschaltungen?

Antwort: Amt 20

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung wurden anfänglich wegen der Energiepreisentwicklung mit 375.000 € für den Plan 2023 zugearbeitet. Auf Grund der Sparschaltungen ist eine Einsparung von 93.700 € ermittelt worden. Daraus ergab sich ein Ansatz in Höhe von 281.300 €. Dieser wurde pauschal um weitere 10% gekürzt, so dass nun ein Planansatz in Höhe von 253.200 € veranschlagt ist.

Seite 266, ÖPNV/Stadtlinie, Produkt 54700

Frage: - Warum eine Erhöhung der Transferaufwendungen um 80 T€ ?

Antwort: Amt 20

Gemäß Beschluss B-7362/2022 vom 05.07.2022 soll die Stadtlinie Luckenwalde am Wochenende und in den Randzeiten ab 01.07.2022 mit dem Rufbus ergänzt werden. Hierfür wurde ein jährlicher Zuschussbedarf in Höhe von 75.000 € ermittelt.

Seite 298, Wirtschaft u. Tourismus, Produkt 57

Frage: - Warum eine Erhöhung der Personalkosten um ca. 110.200 € ?

Antwort: Amt 11

Produkt 57500 – Touristinformation: 0,33 neue Stelle „Abteilungsleitung Kultur“, Tarifsteigerung

Produkt 57330 – Bauhof: 1,0 neue Stelle „Mitarbeiter Bauhof Straßenreinigung“, 2 Höhergruppierungen, 5 Stufenaufstiege, Tarifierhöhung

Seite 318, Marktwesen:

Frage:

- Welche Auswirkungen hat der erzielte Überschuss in 2021 u. 2022 auf die Gebührensatzung?

Antwort: Amt 20

Wenn Überschüsse erzielt werden, werden diese zum Ausgleich der Fehlbeträge beim Wochenmarkt eingesetzt.

Die Anfragen wurden eingereicht von:

Hans-Jürgen Akuloff
Mitglied Fraktion DIELINKE/BV

Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in Zusammenarbeit mit allen Amtsleitern.

im Auftrag
Malter
Kämmerin